



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020/21

ESCHLER TEXTIL GMBH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden	4
Leitsatz 04: Ressourcen	6
Leitsatz 06: Produktverantwortung	8
5. Weitere Aktivitäten	10
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	10
Umweltbelange	11
Ökonomischer Mehrwert	11
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	12
Regionaler Mehrwert	13
6. Unser WIN!-Projekt	15
7. Kontaktinformationen	18
Ansprechpartner	18
Impressum	18

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Eschler Textil GmbH, ein Tochterunternehmen der schweizerischen Schoeller Textil AG, ist spezialisiert auf High-Tech-Maschenstoffe und gilt als kompetenter Partner innovativer, kundenspezifischer Stoffentwicklungen für technische Einsatzzwecke. Die Philosophie des in zweiter Generation durch Matthias Eschler geführten Unternehmens, ist es „keine Kilometerware, sondern Spezialitäten zu produzieren“. Im vergangenen Geschäftsjahr 2019/20 erwirtschaftete das Unternehmen mit 58 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 12,7 Millionen Euro. Seit 2016 ist Eschler als bluesign® Systempartner registriert.

In der erweiterten hochmodernen Produktionsstätte im schwäbischen Balingen werden Stoffe für den Medizin- und Orthopädiebereich, Trägermaterialien für Lamine und Beschichtungen, Reinigungstextilien, Smart Textiles sowie zahlreiche weitere Spezialtextilien entwickelt und produziert. Durch die langjährige Erfahrung beherrscht Eschler neben den traditionellen auch innovative Herstellverfahren. Unter einem Dach vereint Eschler die verschiedensten Wirktechnologien.

Das Produktspektrum reicht von zweidimensionalen Qualitäten wie Velouren, Netzen, elastischen Wirkwaren und Schlingenwaren bis in den dreidimensionalen Bereich zu innovativen Abstandsgewirken. Mit einem starken Netzwerk von Partnern und einer engen Zusammenarbeit mit Instituten, Hochschulen, Clustern und Verbänden bietet Eschler das gesamte Spektrum von Weiterveredelungs-Technologien an. Von der Idee bis zum fertigen Produkt – Eschler steht für „100% Made in Germany“.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 28.02.2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Erhalt und Pflege von Streuobstwiesen/ Schutz von Bienen und Insekten

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|---|--------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige
Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 5000 € → WIN Projekt 2.000 €

Projektpate: Yasmin Wagner, Anna-Lena Maas

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden
- Leitsatz 04: Ressourcen
- Leitsatz 06: Produktverantwortung

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

- Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden

Die Mitarbeitenden unseres Unternehmens haben einen hohen Stellenwert. Nur zufriedene, gesunde und motivierte Mitarbeitende können gute Leistungen erbringen und damit zum wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beitragen.

- Leitsatz 04: Ressourcen

Ressourcenschonung ist ein wichtiger Bestandteil bei unserem täglichen Handeln. Um dieses Thema noch stärker zu verankern, möchten wir hier weitere Maßnahmen ergreifen und fest implementieren. Ein wichtiger Bestandteil ist die Reduzierung des Papierverbrauchs sowie die Umstellung der Reinigungsmittel auf ökologische Alternativen.

- Leitsatz 06: Produktverantwortung

Unsere Produkte durchlaufen bereits eine sehr nachhaltige Entwicklung. Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden und die auftragsbezogene Produktion, können wir diese genau an die Bedürfnisse anpassen und Ressourcen sparsam einsetzen. Unser Bestreben ist, unsere Kunden noch mehr auf recycelte Materialien aufmerksam zu machen und sie dazu verstärkt zu beraten.

Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

Die Mitarbeitermotivation und -bindung sowie das Mitarbeiterengagement sind unmittelbar verknüpft mit dem Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Dabei sind die Vergütung und Weiterbildungsmöglichkeiten genauso entscheidend wie ein gutes Betriebsklima und eine angenehme Arbeitsumgebung. Daher wollen wir auch künftig daran arbeiten das Mitarbeiterwohlbefinden bei der Eschler Textil GmbH zu steigern.

Geplant im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement:

- Angebot von regelmäßigen Massagen.
- Angebot von frischem Obst.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Gesundheitstag in Kooperation mit der AOK mit integriertem Vortrag zum Thema Gesundheit (bspw. gesunde Ernährung).
- After-Work-Cooking für die Mitarbeitenden.

Weiter geplant:

- Wiederholte Durchführung der Mitarbeiterumfrage zur Bestimmung des BKIs → Ausarbeitung und Umsetzung von Verbesserungspotentialen. Die Zwischenstände und Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen werden regelmäßig im Rahmen unseres Q-Zirkels vorgestellt und diskutiert.
- Neue Ziele aus Mitarbeiterinput abgeleitet aus Gruppenarbeiten definieren.
- Gründung einer Arbeitsgruppe zur Reduzierung der Krankheitstage.
- Anschaffung von Albliegen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Durchführung von regelmäßigen Massagen.
- Bereitstellung von frischem Obst.
- Durchführung eines Gesundheitstags für alle Mitarbeitenden.
- Durchführung von zwei After-Work-Cooking Veranstaltungen.
- Durchführung einer Mitarbeiterumfrage (BKI).
- Gründung einer Arbeitsgruppe zur Reduzierung der Krankheitstage.
- Anschaffung von Albliegen.
- Anschaffung von Fahrradständern.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die wiederkehrenden Angebote für Mitarbeitende, wie z.B. Massagen, Obstkiste, etc. werden weiterhin von einem Großteil der Mitarbeitenden wahrgenommen. Die Gründung einer Arbeitsgruppe zur Reduzierung der Krankheitstage hat stattgefunden und ein entsprechendes Konzept/Vorgehen wurde erarbeitet und umgesetzt. Seit dem Geschäftsjahr 19/20 wird der Gesundheitsstand¹ der Eschler Mitarbeitenden ermittelt, um so die Reduzierung der Krankheitstage messbar zu machen. Teilweise wurden die Themen aus der Mitarbeiterumfrage in Arbeitsgruppen bearbeitet und Prozesse/Arbeitsschritte optimiert. Auch die neuen Fahrradständer sind täglich in Gebrauch.

INDIKATOREN

Indikator 1: Betriebsklima-Index (BKI)

- 2,3 (Schulnote) / Frühjahr 2020
- Verbesserung um 0,1
- 2,2 (Schulnote) / Herbst 2017

¹ 100 – (Krankheitstage/bezahlungsrelevante Tage) * 100

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 2: Gesundheitsstand

- 19/20: 94,7%
- Verbesserung um 0,5%

AUSBLICK

Die Mitarbeitenden sind das höchste Gut unserer Firma. Aus diesem Grund bleibt der Leitsatz Mitarbeiterwohlbefinden auch für das kommende Geschäftsjahr 20/21 als Schwerpunktthema bestehen. Auf Grund der Corona-Pandemie waren größere Treffen unter den Mitarbeitenden zur detaillierteren Besprechung der BKI-Ergebnisse nicht möglich. Dies soll im kommenden Jahr nachgeholt werden.

- Angebot von regelmäßigen Massagen.
- Angebot von frischem Obst.
- Angebot eines Jobrads für Mitarbeitende.
- Durchführung eines Wandertags (sofern es die Corona-Lage zulässt).
- Trampelpfad vom Firmengrundstück zur firmeneigenen Streuobstwiese.
- Besprechung der BKI-Ergebnisse und Wiederbelebung der Arbeitsgruppen zur Ausarbeitung der zu optimierenden Themen.
- Vortrag zum Thema Gesundheit (sofern es die Corona-Lage zulässt).

Leitsatz 04: Ressourcen

ZIELSETZUNG

Dieser Leitsatz war im GJ 19/20 ein Schwerpunktthema. Folgende Punkte waren für die Umsetzung geplant:

- Reduzierung des Papierverbrauchs.
- Einsatz von nachhaltigem Verpackungsmaterial.
- Ausweitung des Klappalettensystems auf weitere Kunden.

Die Reduzierung des Papierverbrauchs konnte aufgrund der technischen Umsetzung und Arbeitsweise der Mitarbeitenden noch nicht realisiert werden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Erfassung des Papierverbrauchs.
- Einsatz von plastikfreien Versandhüllen.
- Unterstützung der Mitarbeitenden, die mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren (Jobrad, Fahrradständer).
- Weiterhin Aufbereitung/Reinigung des Altöls der Maschinen.
- Umstellung auf ökologisches Reinigungsmittel mit Spender zum Nachfüllen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Regelmäßiger Einsatz des Klapppalettensystems.
- Garne werden nur noch auf Holz-Paletten und nicht mehr auf Plastik-Paletten bezogen. Als Zwischenlage zwischen den einzelnen Spulen-Lagen wird anstatt Styropor nur noch Pappe verwendet.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Der Einsatz von plastikfreien Versandhüllen sowie der Verzicht auf Plastik-Paletten und Styropor bei der Garnlagerung ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiges Verpackungsmaterial und Vermeidung von Plastik. Nähere Info zu den plastikfreien Versandhüllen finden Sie unter: www.biobiene.com. Zudem konnte auf ökologisches Reinigungsmittel umgestellt werden. Dieses wird in größeren Mengen (Kanistern) bestellt und kann so immer wieder in die „alten“ Behältnisse umgefüllt werden (www.sonett.eu). Neben der Vermeidung von Plastikmüll macht sich die Umstellung auch finanziell bemerkbar.

Einige Aktivitäten wie die Altölaufbereitung, die Mülltrennung, das Angebot von Filterkaffee sowie das Klapppalettensystem haben sich fest etabliert.

INDIKATOREN

Indikator 1: Papierverbrauch

- 784.148 Stück (GJ 19/20)
- Zielsetzung: Reduzierung

AUSBLICK

Dieser Punkt bleibt auch für das kommende GJ 20/21 ein Schwerpunktthema, da wir hier noch weiteres Verbesserungspotential sehen. So soll geprüft werden, ob noch weitere Kunden und Lieferanten in das Klapppalettensystem integriert werden können, um Verpackungsmaterialien und Platz beim Transport einzusparen. Zudem soll der Papierverbrauch reduziert werden. Dafür wird geprüft inwiefern noch weitere interne Arbeitsabläufe, die mit einem hohen Papierverbrauch einhergehen, digitalisiert werden können. Auch in Bezug auf das Büromaterial soll der Umstieg auf umweltfreundlichere Varianten geprüft werden. Zudem sollen weitere Reinigungsmittel (Spülmaschine, Handseife,...) auf ökologische Alternativen umgestellt werden.

- Ausweitung Klapppalettensystem auf weitere Kunden und Lieferanten.
- Reduzierung des Papierverbrauchs durch konkrete Maßnahmen.
- Umstellung sämtlicher Reinigungsutensilien auf ökologische Alternativen.
- Umstellung auf möglichst umweltfreundliches Büromaterial.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 06: Produktverantwortung

ZIELSETZUNG

Dieser Leitsatz war 19/20 einer unserer Schwerpunkte. Folgende Maßnahmen sollten in diesem Geschäftsjahr ergriffen werden:

- Einführung von nachhaltigen Artikeln in unserem Sortiment (recyceltes PES/PA).
- Regler Austausch mit Kunden zum Thema Nachhaltigkeit.
- Erstellung eines Leitfadens zum Thema Nachhaltigkeit für den Verkauf.
- Erstellung einer Liste mit verfügbaren recycelten Garnen.

Bei Produktentwicklungen arbeiten wir sehr eng mit den jeweiligen Kunden zusammen, wodurch meist ein individuell entwickeltes Produkt für den Kunden entsteht. Durch die auftragsbezogene Produktion kann unser Lager gering gehalten und Ressourcen eingespart werden. Bei der Weiterverarbeitung arbeiten wir mit regionalen Partnern zusammen und können daher eine sehr hohe Transparenz in der Herstellung unserer Produkte garantieren.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Umstellung einzelner Artikel auf recyceltes Garn für den Bereich Reinigung.
- Erstellung Übersicht nachhaltiger Garne.
- Intensiver Austausch mit Kunden zu nachhaltigeren Artikeln und zum Thema Nachhaltigkeit allgemein.
- Definition der Inhalte für einen Kunden-Leitfaden zum Thema Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit dem Vertriebsteam.

Die Umstellung auf Recycling-Materialien ist bisher meist am höheren Preis gescheitert. Es sind aber durchaus Tendenzen zu spüren, dass unsere Kunden auf Druck der Endverbraucher künftig auf recycelte Varianten umstellen werden.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Eine quantitative Dokumentation war von vornherein nicht vorgesehen.

AUSBLICK

Nachhaltigkeit wird mehr und mehr zum Thema bei Kundengesprächen, da der Druck von der Verbraucherseite zunimmt. Wir wollen diesen positiven Trend nutzen und daran arbeiten weitere Artikel auf nachhaltige Alternativen umzustellen. Das Thema „Produktverantwortung“ wird für das Geschäftsjahr 20/21 kein Schwerpunktthema mehr sein.

Nichtsdestotrotz soll zeitnah ein Nachhaltigkeits-Handout für Kunden erstellt werden. Sowohl das Verkaufsteam, wie auch das Produktmanagement werden weiterhin bei Kunden für nachhaltigere Produkte werben.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Erstellung eines Leitfadens zum Thema Nachhaltigkeit für den Verkauf.
- Prüfung, welche weiteren Artikel zukünftig nur noch in der nachhaltigen Variante angeboten werden.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten ist bei uns im Unternehmen eine Selbstverständlichkeit.
- Eine angenehme und moderne Arbeitsumgebung, der Verzicht auf befristete Arbeitsverträge sowie Leiharbeit, das Angebot von Teilzeitmodellen und gemeinsame Freizeitaktivitäten fördern eine positive Arbeitsatmosphäre.
- Angebot der betrieblichen Altersvorsorge.

Ausblick:

- Weiterhin Einhaltung der o.g. Maßnahmen und Aktivitäten.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch unterschiedliche Aktivitäten versuchen wir unsere Anspruchsgruppen, vorwiegend Lieferanten, Kunden und Mitarbeitende, möglichst intensiv zu integrieren und einzubeziehen. Beispielsweise werden regelmäßig Informationsveranstaltungen für unsere Mitarbeitenden sowie Mitarbeiterumfragen durchgeführt. Auch die Kundenzufriedenheit wird ermittelt.
- Unsere Mitarbeitenden sind in verschiedenen Netzwerken aktiv und tauschen sich im Rahmen von IHK- oder Fachverbands-Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen auch mit Firmen aus anderen Branchen aus. Im Bereich Forschung und Entwicklung sind wir Mitglied in mehreren Beiräten und Forschungsgruppen. Auch eine enge Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten sowie Instituten hat für uns einen hohen Stellenwert.
- Teilnahme an diversen Messen, wie z.B. der Techtexil North America (jährlich), der Techtexil in Frankfurt am Main (alle 2 Jahre), der OT World in Leipzig (alle 2 Jahre) und weiteren kleineren Ausstellungen oder Veranstaltungen.

Ausblick:

- O.g. Maßnahmen und Aktivitäten werden weiterhin verfolgt.
- Es soll eine einfache Methode zur Abfrage der Kundenzufriedenheit erarbeitet werden (qualitativ oder quantitativ).

Umweltbelange

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im GJ 19/20 wurde ein Diesel-Fahrzeug durch ein weiteres Hybrid-Fahrzeug ersetzt. Die Fahrzeugflotte besteht nun aus drei Diesel- und drei Hybrid-Fahrzeugen sowie einem Benziner.
- Seit Installation der Photovoltaik-Anlage im Mai 2019 konnten im ersten Jahr bis Geschäftsjahresende März 2020 rund 35,7% des benötigten Stroms selbst erzeugt werden. Dieser Wert soll durch die Installation eines Stromspeichers noch optimiert werden (siehe Ausblick).
- Auf dem Betriebsgelände wurden Fahrradständer installiert, um den Mitarbeitenden, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen ein adäquates Abstellen des Fahrrads zu ermöglichen.

Ausblick:

- Jobrad-Angebot für Mitarbeitende.
- Anschaffung von zwei rein elektrischen Fahrzeugen.
- Prüfung von Speichermöglichkeiten für erzeugten Strom, um die Eigennutzung zu erhöhen und gleichzeitig Lastspitzen zu reduzieren. Anschließend Prüfung inwieweit die Photovoltaik-Anlage und der Speicher in das vorhandene Energie-Monitoring-System eingebunden werden können.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einhergehend mit unserem stetigen Umsatzwachstum in den letzten Jahren ist auch unsere Mitarbeiterzahl mitgewachsen. Auch für das Geschäftsjahr 20/21 sind weitere Zuwächse geplant.
- Wir ermöglichen jungen Menschen die Ausbildung zum Produktionsmechaniker/-in Textil und Industriekaufmann/-frau. Ebenso bieten wir Praktikumsplätze für Studenten oder Schüler an. Außerdem besteht die Möglichkeit Abschlussarbeiten bei uns im Betrieb zu schreiben.
- Im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, gemäß DIN ISO 9001:2015, arbeiten wir stetig daran unsere Qualität zu verbessern und unsere Kundenzufriedenheit zu steigern.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unsere Mitarbeiterzahl wuchs im Geschäftsjahr 19/20 um einen weiteren Mitarbeitenden (jeweils zum Geschäftsjahresende per 31.03. ermittelt).
- Im Geschäftsjahr 19/20 konnte ein weiterer Flüchtling für eine Ausbildung zum Produktionsmechaniker Textil eingestellt werden.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Mit Beginn des Jahres 2020 konnte wieder eine Stelle zur Erarbeitung einer Bachelorarbeit geschaffen und besetzt werden.

Ausblick:

- O.g. Maßnahmen und Aktivitäten werden wir weiterhin verfolgen.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir stehen in ständigem Kontakt mit unseren Lieferanten, um immer auf dem aktuellsten Stand zu sein, vor allem wenn es um nachhaltige Materialien geht, wie z.B. Garne aus recycelten Materialien. Diese Informationen geben wir gerne an unsere Kunden weiter.
- Als ein innovationsgetriebenes Unternehmen sind wir in zahlreichen Forschungsprojekten, der Leuchtturmgruppe Abstandstextilien, der Allianz Faserbasierter Werkstoffe Baden-Württemberg e.V. (afbW), der Fachvereinigung Wirkerei-Strickerei Albstadt e.V., im Cluster Technische Textilien der IHK Neckar-Alb sowie in der Know-How Gruppe Smart Textiles als aktives Mitglied vertreten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Siehe Leitsatz 6 Produktverantwortung.

Ausblick:

- Siehe Leitsatz 6 Produktverantwortung.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir arbeiten schon seit der Gründung mit denselben ortsansässigen Banken zusammen.
- Unsere Mitarbeitenden werden in regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen zweimal pro Jahr über die Geschäftsentwicklungen sowie über zukünftig geplante Investitionen informiert.
- Wir verfolgen eine solide Finanzpolitik.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Mitarbeitende wurden über die Geschäftsentwicklungen und Investitionen im Mai und November 2019 sowie im Juli 2020 informiert.
- Aus finanzieller Sicht steht unsere Firma auf soliden Beinen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- O.g. Maßnahmen werden weiterhin verfolgt.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- Ein anti-korruptes Verhalten intern wie auch gegenüber externen Anspruchsgruppen, wie Lieferanten oder Kunden, ist für uns eine Selbstverständlichkeit.
- Wir fördern einen offenen Dialog intern wie auch extern, da nur so ein vertrauens- und respektvolles Miteinander möglich ist.

Ausblick:

- Oben genannte Maßnahmen und Aktivitäten bleiben weiterhin unser Bestreben, welches wir mit bestem Wissen und Gewissen verfolgen.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir sind darum bemüht, die regionale Wirtschaft zu fördern und zu stärken. Daher achten wir sehr darauf, dass Aufträge im Bereich Handwerk oder Dienstleistungen ausschließlich regional vergeben werden. Ebenso legen wir beim Einkauf von Lebensmitteln und Getränken Wert auf regionale Produkte. Seit Mai 2018 beziehen wir von einem regionalen Bio-Supermarkt alle zwei Wochen Obst und Milch für unsere Mitarbeitenden.
- Seit einigen Jahren verzichtet die Firma Eschler auf Weihnachtskarten und –geschenke für Kunden und Lieferanten. Stattdessen werden jedes Jahr diverse soziale Projekte oder Einrichtungen vor Ort, wie z.B. Kindergärten oder Vereine unterstützt. Im vergangenen Geschäftsjahr 19/20 wurden der TSV Frommern-Dürrwangen e.V., die Tafel und das Frauenhaus in Balingen, der Obst- und Gartenbauverein Balingen e.V., der Imkerverein Balingen-Geislingen-Rosenfeld e.V., der Musikverein Frommern e.V. und die Kinderstube Balingen e.V. mit einer Spende unterstützt.
- Im Sommer 2019 fand eine Betriebsführung von der VHS Balingen statt. Außerdem waren im November 2019 Studenten der Hochschule Sigmaringen bei Eschler zu Besuch.
- Mitarbeitende der Fa. Eschler nahmen bereits im Oktober 2019 am Charitylauf der Volksbank Albstadt in Albstadt-Ebingen teil. Pro teilnehmendem Mitarbeiter wurde ein Betrag zur Unterstützung der sozialen Projekte beigesteuert. Auch im Jahr 2020 engagierten sich die Mitarbeitenden der Firma beim coronabedingt virtuell stattfindenden Spendenlauf und unterstützen mit insgesamt 360 erlaufenen Kilometern das Deutsche Rote Kreuz im Zollernalbkreis.
- Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Ganz nach diesem Motto sammelten die Mitarbeitenden der Eschler Textil GmbH Lebensmittel, die an die örtliche Tafel gespendet wurden.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Zusätzlich wurde die Tafel für ihre großartige Arbeit, vor allem auch in der schwierigen Corona Zeit, durch eine Geldspende unterstützt.

Ausblick:

- Weiterführung ergriffener Maßnahmen (Verzicht auf Weihnachtskarten und -geschenke, regionale Dienstleister/Handwerker/Einkauf).
- Wir sind weiterhin offen für Führungen für Schüler, Studenten und sonstige Interessenten.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Mitarbeiterinformation werden die Mitarbeitenden über Entwicklungen und Neuheiten im Bereich Nachhaltigkeit auf dem Laufenden gehalten.
- Auch besteht weiterhin die Möglichkeit für Mitarbeitende Anregungen zur Verbesserung im Bereich Nachhaltigkeit einzubringen. So werden bspw. künftig auf Anregung eines Mitarbeiters aus dem Versand nur noch plastikfreie Versandhüllen eingesetzt.

Ausblick:

- Regelmäßige Informationsveranstaltungen (halbjährlich) für Mitarbeitende.
- Integration der Mitarbeitenden in Veranstaltungen im Rahmen unseres WIN!-Projekts.
- Beiträge in den regionalen Medien.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Wie in Leitsatz 11 erwähnt, unterstützen wir finanziell bereits jährlich diverse soziale Einrichtungen oder Projekte. Daher wollen wir im Rahmen des WIN!-Projekts weiterhin ein ökologisches Projekt vor Ort unterstützen.

Folgende Projekte/Aktionen waren für das Geschäftsjahr 19/20 im Rahmen unseres WIN!-Projekts geplant:

- Unterstützung und Weiterführung der Imkerei.
- Umsetzungsphase und Installation unseres Insektenhotels.
- Weiterführung des Projekts „Leben in der Streuobstwiese“. Dabei soll die Pflege von vernachlässigten Streuobstwiesen in der Balingen Umgebung in Zusammenarbeit mit Schulen im Fokus stehen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Nach langer Planungsphase und Fertigung durch einen ortsansässigen Schreiner und Schlosser, konnte Ende 2019 unsere wunderschöne Insektennisthilfe eingeweiht werden. Bereits im Frühjahr 2020 sind die ersten „Bewohner“ eingezogen. Bis zum Sommer waren viele der gebohrten Löcher verschlossen und es brummte und summt rund um die Nisthilfe.



Im Frühjahr 2020 wurde ein weiteres Bienenvolk angeschafft. Die Eschler Bienen werden weiterhin gewissenhaft von vier Mitarbeitenden der Firma betreut.

Auch im Geschäftsjahr 19/20 wurde unser Projekt „Leben in der Streuobstwiese“ weiter vorangetrieben. Grundsätzlich bestand die Idee darin vernachlässigte Streuobstwiesen in der Balingen Umgebung ausfindig zu machen und diese auch in Kooperation mit ortsansässigen

UNSER WIN!-PROJEKT

Schulen/Kindergärten wieder auf Vordermann zu bringen. Durch die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten wollen wir dazu beitragen bei nachfolgenden Generationen frühzeitig ein Bewusstsein für die Natur und unsere Umwelt zu schaffen.

Im Oktober 2019 fand ein erstes Treffen mit dem Landratsamt Zollernalb und der Stadt Balingen statt. Die Beteiligten der Stadt und des Landratsamtes waren sehr kooperativ und interessiert an unserem Projekt und brachten wertvolle Ideen und Vorschläge ein. So wurden uns zwei Streuobstwiesen der Stadt Balingen vorgeschlagen. Auch die freie Waldorfschule Balingen konnten wir für unser Projekt begeistern. Da Eschler auch eine eigene Streuobstwiese besitzt, haben wir uns dazu entschieden, das Projekt „Leben in der Streuobstwiese“ zunächst auf unserem eigenen Grundstück zu starten und bei Erfolg und Interesse von weiteren Balingener Schulen oder auch Kindergärten auf die städtischen Streuobstwiesen auszuweiten. Zunächst wurden bei mehreren Terminen mit dem Obst- und Gartenbauverein Balingen e.V. und der verantwortlichen Lehrerin von der Waldorfschule Balingen rechtliche Fragen geklärt und Ideen zur Umsetzung auf der Eschler Streuobstwiese gesammelt. Gestartet wurde mit der Apfelernte im Herbst 2020. Zusammen mit Schülern einer zweiten Klasse der Waldorfschule wurden an einem Freitagnachmittag, bei wunderschönem Wetter, Säcke voll Äpfel geerntet. Die Aktion war ein voller Erfolg.



Am Samstag darauf, bei nicht ganz so schönem Wetter, ging die Apfelernte mit Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Balingen e.V., Helfern vom Förderverein Balingener Tafel, dem Sozialkaufhaus Domiziel und dem Arbeitskreis Asyl Balingen sowie Mitarbeitenden von Eschler weiter. Insgesamt wurden auf einer von der Stadt gestellten Streuobstwiese sowie der Eschler eigenen Wiese rund zwei Tonnen Äpfel gesammelt. Diese wurden noch am selben Tag zu Apfelsaft verarbeitet. Der Apfelsaft wurde bei der Tafel in Balingen zum Selbstkostenpreis an Bedürftigen verkauft.



UNSER WIN!-PROJEKT

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Für diese genannten Projekte wird ein finanzieller sowie personeller Aufwand nötig sein. Der finanzielle Umfang/Rahmen liegt bei ca. 5000 €. Personell angedacht sind ca. 50 Arbeitsstunden.

AUSBLICK

Für das Frühjahr 2021 sind weitere Aktionen auf der Eschler Streuobstwiese geplant. Darunter bspw. ein Baumschnittkurs für die alten, wie auch die neuen Apfelbäume, die Renaturierung des Teichs sowie die Renovierung der auf dem Grundstück befindlichen Hütte. Außerdem soll in einer Hands-on Aktion mit Mitarbeitenden ein Trampelpfad vom Firmengelände zur Streuobstwiese realisiert werden. In Kooperation mit der Waldorfschule ist das Anbringen von selbstgebaute Nistkästen geplant. Weiterhin kann die Streuobstwiese von der Waldorfschule jederzeit als leicht erreichbares Ausflugsziel genutzt werden. Auch wollen wir weiteren Einrichtungen für Kinder, wie beispielsweise der Kinderstube e.V., die Nutzung unserer Wiese ermöglichen.

In Kooperation mit der Hochschule Albstadt-Sigmaringen wurde ein Projekt im Rahmen der Gartenschau in Balingen 2023 ins Leben gerufen, an welchem bereits intensiv gearbeitet wird.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Yasmin Wagner

yasmin.wagner@eschler.de

Anna-Lena Maas

anna-lena.maas@eschler.de

Impressum

Herausgegeben am 21.12.2020 von

Eschler Textil GmbH
Max-Planck-Straße 10

72336 Balingen
Telefon: 07433/ 99 24 0
E-Mail: info@eschler.de
Internet: www.eschler.de

